

- C) Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

**Vom Bieter ausfüllen!**

**Kennzettel für Angebotsumschlag  
(Aufkleber)**

Bezeichnung der Leistung:

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| LDL-25   | LISt GmbH - Verkehrssicherung        |
| 001-LISt | Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen |

Umschlag bitte nicht öffnen! Angebot der **ausschreibenden Stelle** unverzüglich weiterleiten!

Ausschreibende Stelle

**LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische  
Dienstleistungen mbH  
Ernst-Thälmann-Straße 5  
09661 Hainichen**

Absender (Bieter):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Angebot für:

LDL-25-001-LISt

Eröffnungs-/Einreichungstermin am

**23.09.2025; 10.00 Uhr**

**Vom Auftraggeber auszufüllen!**

Eingang des Angebotes am

\_\_\_\_\_ Uhr

Laufende Nummer des Angebotes

\_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Bieters

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Ust.-ID-Nr.: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Az.-Nr.: .....

**LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und  
ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH**  
Ernst-Thälmann-Straße 5  
09661 Hainichen

|  |
|--|
| Az. Nr. <u>LDL-25-001-LISt</u>                     |
| <b>Ablauf der Bindefrist am: <u>24.10.2025</u></b> |

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| LDL-25   | LISt GmbH - Verkehrssicherung        |
| 001-LISt | Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen |

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 04.07.2025

- Anlagen<sup>1</sup>:  Leistungsbeschreibung – Kurzfassung – einschließlich Leistungsverzeichnis (Datenformat xlsx oder pdf)  
 Eigenerklärung zur Eignung  
 Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen  
 Erklärung der Bieter/Arbeitsgemeinschaft

1 Ich biete die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme *der Festvertragslaufzeit* einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

..... EUR

*Die Angebotssumme einschließlich Umsatzsteuer (brutto) über die Gesamtvertragslaufzeit einschließlich aller Verlängerungsoptionen (4 Jahre) beträgt:*

..... EUR

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

..... St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen *über die Gesamtvertragslaufzeit einschließlich aller Verlängerungsoptionen* auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

..... v. H.

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

*\* Streichungen und Modifikationen sind kenntlich gemacht.*

5 Für die Gesamtvertragslaufzeit einschließlich der Option der jährlichen Verlängerung wird ein pauschalierter Lohnkostenanteil i. H. v.:

vereinbart. .... %

Das Angebot wurde mit dem zum Vertragsbeginn gültigen Mindestlohn: ..... €/Stunde kalkuliert.

Der benannte Mindestlohn wird als Basis für die erste Vergütungsanpassung gemäß der HVA L-StB Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen vereinbart.

6 Bestandteil meines Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich Anlagen) folgende Unterlagen:

- die Leistungsbeschreibung,
- die Besonderen Vertragsbedingungen,
- die Weitere Besondere Vertragsbedingungen,
- ~~die „Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) im Straßen- und Brückenbau“, Ausgabe 2011 (ZVB(VOL)-StB 2011),\*~~
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Ergänzenden Vertragsbedingungen,
- die VOL Teil B: „Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - Fassung 2003“.

7  Ich/Wir bin/sind präqualifiziert:

Name: .....

Zertifizierende Stelle: .....

PQ-Nummer: ..... Zertifikatsnummer: .....

Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)<sup>2</sup>.

8 Ich/Wir erkläre(n),

dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

9 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir bei Verwendung einer selbst gefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis als allein verbindlich anerkenne,
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unsere Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden,
- *mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unsere Angebotes sind.*

---

<sup>2</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

\* Streichungen und Modifikationen sind kenntlich gemacht.

10 Ich/wir bin/sind *entsprechend der Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge*

- bevorzugter Bewerber
- kein bevorzugter Bewerber.

11 Falls eine Prüfung des Preises nach der „Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln finanzierten Aufträgen“ vom 21.11.1953 – geändert durch die Verordnungen PR Nr. 8/61 und 7/67 – die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.

|   |   |
|---|---|
| <i>Elektronisches Angebot in Textform</i><br><br>.....<br>(Name, lesbar)  | <i>Schriftliches Angebot</i><br><br>.....<br>(Stempel und Unterschrift) |
| <b>Ist</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name des Erklärenden, nicht angegeben, oder</b></li><li>- <b>ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder</b></li><li>- <b>ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.</b></li></ul> |   |

*Hinweis:*

*Im Rahmen der elektronischen Angebotsabgabe (elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur) kann bei Unterlagen, die eine Zeichnung erfordern, der Erklärende in Textform angegeben werden.*

Bezeichnung der Leistung:

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| LDL-25   | LISt GmbH - Verkehrssicherung        |
| 001-LISt | Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen |

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Leistungsbeschreibung – Kurzfassung

(dem Auftraggeber einzureichen)

| Inhalt   | Seite/Blatt |
|--|-------------|
| <b>Leistungsverzeichnis</b>  |             |
| <input type="checkbox"/> Langtext-Verzeichnis                        | .....       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kurztext-/Preis-Verzeichnis      | 1           |
| <input type="checkbox"/> Langtext-/Preis-Verzeichnis (Preisblatt V1) | .....       |
| <b>Anlagen für Bietereintragungen</b>                                |             |
| <input type="checkbox"/> .....                                       | .....       |
| <b>Sonstige Anlagen</b>  |             |
| <input type="checkbox"/> .....                                       | .....       |

LIST GmbH - Verkehrssicherung, Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen

|   |  | Preisblatt |         |             |             |
|---|--|------------|---------|-------------|-------------|
|   |  | A          | B       | A*B         |             |
| Titel/VOZ   | Leistungen Hauptvertrag  | Menge      | Einheit | Einzelpreis | Gesamtpreis |
| <b>Mitarbeiterparkplatz (Ernst-Thalmann-Straße 4 und Georgenstraße)</b> |  |            |         |             |             |
| 1   | Vorhaltepauschale<br>Kosten für die Vorhaltung von Technik und Personal für die Ausführung der Winterdienstleistungen für eine Winterdienstsaison (01.11 - 31.03. Folgejahr).  | 5          | Monate  |             |             |
| 2   | öffentliche Fläche, ca. 324 m²: Räumen und Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut.   | 15         | Einsatz |             |             |
| 3   | öffentliche Fläche, ca. 324 m²: nur Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut   | 15         | Einsatz |             |             |
| 4   | nichtöffentliche Fläche, ca. 1.400 m²: Räumen und Streuen; (Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen) inkl. Streugut, Streugut = Splitt. Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden.  | 12         | Einsatz |             |             |
| 5   | nichtöffentlich Flächen, ca. 1.400 m²: nur Streuen (Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen) inkl. Streugut, Streugut = Splitt. Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden.  | 12         | Einsatz |             |             |
| <b>LIST GmbH (Ernst-Thalmann-Straße 5)</b>                              |  |            |         |             |             |
| 10  | Vorhaltepauschale<br>Kosten für die Vorhaltung von Technik und Personal für die Ausführung der Winterdienstleistungen für eine Winterdienstsaison (01.11 - 31.03. Folgejahr).  | 5          | Monate  |             |             |
| 11  | öffentliche Fläche, 240 m²: Räumen und Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut  | 15         | Einsatz |             |             |
| 12  | öffentliche Fläche, 240 m² nur Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut  | 15         | Einsatz |             |             |
| 13  | nichtöffentliche Fläche, ca. 2.158 m²: Räumen und Streuen<br>Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen<br>davon: Parkfläche ca. 400,0 m², Gehwege ca. 472,0 m²<br>Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden<br>inkl. Streugut (Streugut = Splitt) | 12         | Einsatz |             |             |
| 14  | nichtöffentliche Fläche, ca. 2.158 m²: nur Streuen<br>Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen<br>davon: Parkfläche ca. 400,0 m², Gehwege ca. 472,0 m²<br>Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden<br>inkl. Streugut (Streugut = Splitt)        | 12         | Einsatz |             |             |
| Gesamtsumme Leistungen Hauptvertrag in € (netto)                        |  |            |         |             |             |
| zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer in %                                    |  |            |         |             |             |
| Gesamtsumme Leistungen Hauptvertrag in € (brutto)                       |  |            |         |             |             |

|   |  | A              | B       | A*B                            | C                              | A*C                            | D                              | A*D                            |                                |
|---|--|----------------|---------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Titel/VOZ   | optionale Leistungen   | Menge pro Jahr | Einheit | Einzelpreis<br>2. Vertragsjahr | Gesamtpreis<br>2. Vertragsjahr | Einzelpreis<br>3. Vertragsjahr | Gesamtpreis<br>3. Vertragsjahr | Einzelpreis<br>4. Vertragsjahr | Gesamtpreis<br>4. Vertragsjahr |
| <b>Mitarbeiterparkplatz (Ernst-Thalmann-Straße 4 und Georgenstraße)</b> |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 1   | Vorhaltepauschale<br>Kosten für die Vorhaltung von Technik und Personal für die Ausführung der Winterdienstleistungen für eine Winterdienstsaison (01.11 - 31.03. Folgejahr).  | 5              | Monate  |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 2   | öffentliche Fläche, ca. 324 m²: Räumen und Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut.   | 15             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 3   | öffentliche Fläche, ca. 324 m²: nur Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut   | 15             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 4   | nichtöffentliche Fläche, ca. 1.400 m²: Räumen und Streuen; (Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen) inkl. Streugut, Streugut = Splitt. Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden.  | 12             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 5   | nichtöffentlich Flächen, ca. 1.400 m²: nur Streuen (Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen) inkl. Streugut, Streugut = Splitt. Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden.  | 12             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| <b>LIST GmbH (Ernst-Thalmann-Straße 5)</b>                              |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 10  | Vorhaltepauschale<br>Kosten für die Vorhaltung von Technik und Personal für die Ausführung der Winterdienstleistungen für eine Winterdienstsaison (01.11 - 31.03. Folgejahr).  | 5              | Monate  |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 11  | öffentliche Fläche, 240 m²: Räumen und Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut  | 15             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 12  | öffentliche Fläche, 240 m² nur Streuen Arbeitsbreite 1,50 m, inkl. Streugut  | 15             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 13  | nichtöffentliche Fläche, ca. 2.158 m²: Räumen und Streuen<br>Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen<br>davon: Parkfläche ca. 400,0 m², Gehwege ca. 472,0 m²<br>Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden<br>inkl. Streugut (Streugut = Splitt) | 12             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| 14  | nichtöffentliche Fläche, ca. 2.158 m²: nur Streuen<br>Zufahrten, Hof- und Parkplatzflächen<br>davon: Parkfläche ca. 400,0 m², Gehwege ca. 472,0 m²<br>Winterdienst kann durch parkende Fahrzeuge erschwert werden<br>inkl. Streugut (Streugut = Splitt)        | 12             | Einsatz |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| Gesamtsumme <i>optionale Leistungen</i> in € (netto)                    |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer in %                                    |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| Gesamtsumme <i>optionale Leistungen</i> in € (brutto)                   |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| Hochstwert über die Gesamtvertragslaufzeit (netto)                      |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |
| Hochstwert über die Gesamtvertragslaufzeit (brutto)                     |  |                |         |                                |                                |                                |                                |                                |                                |

Durch den Bieter einzutragen.

# **HINWEIS**

Vor dem Hintergrund mehrerer aktueller Entscheidungen möchten wir Sie für eine maßgebliche Entwicklung sensibilisieren.

**Der öffentliche Auftraggeber fordert alle Teilnehmer des PQ-Systems auf, die im PQ-System hinterlegten Angaben, Erklärungen und Nachweise – insbesondere die Referenzen – projektspezifisch auf Aktualität und Eignung entsprechend den Anforderungen zu prüfen!**

Wenn ein Bieter auf eine zahlenmäßig ausreichende Anzahl an Referenzen im PQ-System verweist und diese im PQ-System hinterlegten Referenzen nicht in entsprechend notwendiger Anzahl mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, ist eine Nachforderung weiterer Referenzen nicht zulässig. Das Risiko, dass die im PQ-System hinterlegten Informationen als Nachweise für den konkreten Auftrag nicht geeignet sind, hat der Bieter zu tragen. Bei fehlender Eignung erfolgt der Ausschluss. Der Auftraggeber hat dahingehend kein Ermessen.

Die Möglichkeit, neben den im PQ-System hinterlegten Referenzen weitere Referenzen im Rahmen der Angebotsabgabe mit der „Eigenerklärung zur Eignung“ abzugeben, bleibt unberührt.

Name und Anschrift des Bieters

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ort: .....  
Datum: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....  
E-Mail: .....  
Az-Nr. LDL-25-001-LISt

**LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und  
ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH**

Ernst-Thälmann-Straße 5  
09661 Hainichen

### Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung:

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| LDL-25   | LISt GmbH - Verkehrssicherung        |
| 001-LISt | Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen |

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

|  |                  |                    |
|--|------------------|--------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Umsatz des Unternehmens in den letzten drei <del>abgeschlossenen Geschäftsjahren</del> * <i>Jahren</i> , soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen | <i>Jahr 2024</i> | ..... €            |
|  | <i>Jahr 2023</i> | ..... €            |
|  | <i>Jahr 2022</i> | ..... €            |
| <i>Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt:</i>   |                  | <i>25.000,00 €</i> |

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei ~~Geschäftsjahren~~ \* *Jahren* Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

***Gesamtanzahl: 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen***

***Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:***

***Ausführung von Winterdienstleistungen auf öffentlichen und nichtöffentlichen Flächen***

Angabe von Referenzen:

1. Referenz: *Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und Angabe des Auftraggebers inkl. Kontaktdaten*

.....  
.....  
.....  
.....

2. Referenz: *Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und Angabe des Auftraggebers inkl. Kontaktdaten*

.....  
 .....  
 .....

3. Referenz: *Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes und Angabe des Auftraggebers inkl. Kontaktdaten*

.....  
 .....  
 .....

*Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.*

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

| Berufsgruppe/Lohngruppe | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
|-------------------------|---------|---------|---------|
| .....                   | .....   | .....   | .....   |
| .....                   | .....   | .....   | .....   |
| .....                   | .....   | .....   | .....   |
| .....                   | .....   | .....   | .....   |
| .....                   | .....   | .....   | .....   |
| .....                   | .....   | .....   | .....   |

|   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes | <input type="checkbox"/> | Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer<br><i>HRA</i> .....<br><i>HRB</i> .....<br>beim Amtsgericht ..... |
|   | <input type="checkbox"/> | Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.   |

*Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen, sofern zutreffend: Gewerbeanmeldung und ggf. -ummeldungen, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.*

|   |  | Ja                       | Nein                     |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|   | Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|   | Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|   | Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.   |  |                          |                          |

|   |  | Ja                       | Nein                     |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet | Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

|   |  |
|---|--|
| Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt | Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),</li> <li>- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO),</li> <li>- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),</li> <li>- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),</li> <li>• Geldwäsche (§ 261 StGB),</li> <li>• Bestechung (§ 334 StGB),</li> <li>• Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),</li> <li>• Diebstahl (§ 242 StGB),</li> <li>• Unterschlagung (§ 246 StGB),</li> <li>• Erpressung (§ 253 StGB),</li> <li>• Betrug (§ 263 StGB),</li> <li>• Subventionsbetrug (§ 264 StGB),</li> <li>• Kreditbetrug (§ 265b StGB),</li> <li>• Untreue (§ 266 StGB),</li> </ul> </li> </ul> |
|---|--|

|   |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urkundenfälschung (§ 267 StGB),</li> <li>• Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),</li> <li>• Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),</li> <li>• Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),</li> <li>• Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),</li> <li>• Brandstiftung (§ 306 StGB),</li> <li>• Baugeschädigung (§ 319 StGB),</li> <li>• Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),</li> <li>• unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB),</li> </ul> <p>die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder</li> <li>• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.</li> </ul> |
| <p><del>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird</del>* Der Auftraggeber <i>wird</i> für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem <del>Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz</del> * <i>Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG beim Bundeskartellamt</i> anfordern.</p> |  |

|  |  |
|--|--|
| <p>Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen</p> | <p>Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.</p> |
|--|--|

|   |                                |       |
|---|--------------------------------|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> <i>Angabe zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft:</i> |                                |       |
| <input type="checkbox"/> <i>Wir sind nicht Mitglied in der Berufsgenossenschaft.</i>              |                                |       |
| <input type="checkbox"/> <i>Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft:</i><br>.....              | <i>seit:</i>                   | ..... |
|   | <i>unsere Mitgliedsnummer:</i> | ..... |





Bezeichnung der Leistung

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| LDL-25   | LlSt GmbH - Verkehrssicherung        |
| 001-LlSt | Rahmenvertrag Winterdienst Hainichen |

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

## Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(vom Bieter ggf. auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied .....

Mitglied .....

Mitglied .....

Mitglied .....

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Bevollmächtigter Vertreter: .....

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....  
(Ort)

(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)  
oder Name des Erklärenden,  
lesbar

.....  
(Ort)

(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)  
oder Name des Erklärenden,  
lesbar

.....  
(Ort)

(Datum)

.....  
(Stempel und Unterschrift)  
oder Name des Erklärenden,  
lesbar

*Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.*

*Die Vergabestelle behält sich vor, nicht im Original vorgelegte Erklärungen als Original nachzufordern.*

*\* Streichungen und Modifikationen sind kenntlich gemacht.*

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind



Ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen Anforderungen an die Leistungserbringung einschließlich eventueller Besonderheiten der Maßnahme:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind.

.....  
Ort, Datum und Unterschrift des Referenznehmers  
oder Name des Erklärenden, lesbar

### Vom Referenzgeber auszufüllen!

- Die Leistungen sind auftragsgemäß erbracht worden.
- Die Leistungen sind im Ergebnis auftragsgemäß erbracht worden,
  - der Referenznehmer musste zur Leistungserbringung angehalten werden.
  - der Referenznehmer musste mehrfach zur Leistungserbringung angehalten werden.
  - dem Referenznehmer musste Kündigung angedroht werden.
  - der Referenznehmer hat die vertraglichen Fristen nicht eingehalten.
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert.
- Die Leistungen sind nicht auftragsgemäß erbracht worden.
- Die weitere Abwicklung des Auftrages, wie die Abrechnung, verlief nicht reibungslos.

Ansprechpartner des Referenzgebers:

Name: .....  
Telefon .....  
E-Mail .....

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Ort, Datum und Unterschrift des Referenzgebers  
oder Name des Erklärenden, lesbar